

Die Katze

geschrieben von
Melanie



- Katzen hören ganz ausgezeichnet. Sie können sogar hören, wenn eine Maus unterirdisch in ihren Gängen läuft.
- Bei normalem Licht sehen Katzen nicht besser als Menschen. Katzen sind fast farbenblind - sie können nur wenige Farben voneinander unterscheiden. Bei zunehmender Dunkelheit allerdings, sehen Katzen ausgezeichnet.
- Katzen sind gute Kletterer und ihr Gleichgewichtssinn ist dafür gut ausgebildet.

www.minibooks.ch

Wissenschaftlicher Name: Felis catus

Lebenserwartung: 4 – 5 Jahre (in der Wildnis)

Tragzeit: 64 – 67 Tage

Gewicht: 3,6 – 4,5 kg

(Erwachsener)

Höhe: 23 – 25 cm

Täglicher Schlafbedarf: 12 – 16 Stunden

Zu den Verwandten unserer Hauskatze zählen:

- Löwe

- Tiger

- Leopard

- Puma

- Luchs

- Ozelot

- Rohrkatze und die

- Schleichkatzen.

Was fressen Katzen?

- Am besten eignet sich als Futter das im Handel erhältliche Katzenfutter.
- Es wird in Dosen als Feuchtnahrung oder auch als Trockenfutter angeboten.
- Frisches Fleisch und Fisch sind für Katzen auf Dauer keine ausgewogene Nahrung, weil hier zu wenig andere Nährstoffe, wie z.B. Kalzium usw. enthalten sind und die Ernährung sonst einseitig wird.

-4-

-7-

- Die Körperform der Katze besteht aus Kopf, Rumpf und Gliedmaßen. Beim Knochengüst der Katze, finden wir fast alle Knochen, die auch wir Menschen haben.
- Das Fell der Katze kann verschieden gefärbt sein. Grannenhaare dienen als Schutz vor Nässe, Wollhaare sind ein Kälteschutz.
- Die Katze hat ein Raubtiergebiss, spitze einziehbare Krallen und sehr scharfe Sinne.

Interessantes über die Katze:

- In Ägypten wurde vor mehreren tausend Jahren die Katze als göttlich verehrt und jeder, der einer Katze was zuleide tat, wurde streng bestraft.
- Später wurden Katzen gezüchtet und immer neue Katzenrassen entstanden, so zum Beispiel die Perserkatze, Maine Coon-Katzen, Abessinier, Kartäuser, Birma und Siamkatzen.

-5-

-9-

- Heute werden Katzen gerne als „Gesellschaftstiere“ gehalten, denn die kleinen Stubentiger können sehr anschmiegsam sein und eine herzliche Beziehung zu ihren Besitzern aufbauen, gleichzeitig aber bewahren sie ihre Unabhängigkeit und sind immer ein wenig eigensinnig.
- Kleine Katzenkinder im Alter von 12 Wochen benötigen viel Zeit und haben einen sehr ausgeprägten Spieltrieb.